

## SAP Business One 10.0 Verwendung von Fracht/Versand

**SBO1007**

[▶ Jetzt kostenlose Online-Demo starten](#)



Beim Definieren „Fracht/Versand“ stehen zwei Optionen zur Auswahl:

1. Das Anlegen von Artikelstämmen oder
2. Das Verwenden der Funktion Fracht (Fracht-Definition).

# Fracht/Versand als Artikelstamm 1

Lagerverwaltung > Artikelstammdaten

Artikel wird angelegt.

- Im Artikelstamm muss hinterlegt werden:
  - Artikelnummer
  - Artikelbeschreibung
  - Artikelgruppe (es ist zu berücksichtigen, dass gleichzeitig eine Artikelgruppe angelegt wird (siehe Folgefolie)).
  - Ggfs. Preis, falls es einen Festpreis gibt
  - Artikel wird als Verkaufsartikel und ggfs. als Einkaufsartikel festgelegt, falls Eingangsrechnungen zu diesem Artikel mit der Belegart Artikel gebucht werden sollen.
- Unter dem Reiter Bestandsdaten muss die Sachkontenfestlegung nach Artikelgruppe erfolgen
- Unter dem Reiter Planungsdaten muss die Planungsmethode „Keine“ sowie die Beschaffungsmethode „Kaufen“ definiert werden (diese Informationen könnten auch aus der Artikelgruppe übernommen werden).

Frachtpositionen im Fenster Fracht-Definition sowie Fracht, die als Artikel angelegt ist, kann nur gelöscht werden, wenn sie noch nicht in einem Beleg verwendet wurden.

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell A00099

Beschreibung Versand

Fremdsprachiger Name

Artikelart Artikel

Artikelgruppe Fracht/Versand

ME-Gruppe Manuell

Preisliste Basis Preisliste

Lagerartikel

Verkaufsartikel

Einkaufsartikel

Barcode

Stückpreis

Hauptwährung 4,50 EUR

Sachkonten festlegen nach Artikelgruppe

ME-Name

Gewicht

Bestandsführung nach Lager

Bestandshöhe

Erforderlich (EinkaufsME)

Minimum

Maximum

Bewertungsmethode

Planungsmethode Keine

Beschaffungsmethode Kaufen

Auftragsintervall

Auftragsvielfaches

Mindestauftragsmenge 0,000

Prüfregele

Durchlaufzeit

Toleranztag

#	Lagercode	Lagername
1	01	Allgemeine..
2	02	Außenlager
3	03	Streckeng..
4	04	Konsignati..
5	05	Lagerplätze

OK Abbrechen

# Fracht/Versand als Artikelstamm 2

Lagerverwaltung > Artikelstammdaten

Artikelgruppe wird angelegt.

- In der Maske der Artikelgruppe muss hinterlegt werden:
  - Artikelgruppenname
  - Planungsmethode: Keine
  - Beschaffungsmethode: Kaufen
- Im Register Buchhaltung wird für Erlöse und Aufwände der Artikelgruppe ein Erlöskonto sowie ein Aufwandskonto festgelegt. **Die Konten werden nach Rücksprache mit einem Steuerberater definiert.** Es muss darauf geachtet werden, dass in SAP Business One Erlöse und Aufwände aus dem Inland, der EU und dem Ausland unterschiedlich definiert werden können. Soll im Falle von Erlösen und Aufwänden bei Fracht/Versand im Inland, der EU und dem Ausland, dasselbe Konto angesprochen werden, so muss das Erlös- oder Aufwandskonto 3x im Reiter Buchhaltung hinterlegt werden.

Wird zusätzlich zu Fracht/Versand ein Artikel für Versandversicherung benötigt, muss hierfür eine eigene Artikelgruppe hinterlegt werden, wenn Aufwände und Erlöse der Versicherungsartikel auf anderen Erlös- und Aufwandskonten gebucht werden müssen, als die Artikel aus der Gruppe Fracht/Versand.

**Artikelgruppen - Definition**

Artikelgruppenname: Fracht/Versand

Standard-ME-Gruppe:

Planungsmethode: Keine

Beschaffungsmethode: Kaufen

Auftragsintervall:

Auftragsvielfaches: 0,000

Mindestauftragsmenge: 0,000

Prüfregel:

Durchlaufzeit:

Toleranztage:

Standardbewertungsmethode: Gleitender Durchschnitt

Standardlagerplätze

#	Lagercode	Lagername	Standardlagerplatz
1	05	Lagerplätze	

**Artikelgruppen - Definition**

Artikelgruppenname: Fracht/Versand

Standard-ME-Gruppe:

Planungsmethode: Keine

Beschaffungsmethode: Kaufen

Auftragsintervall:

Auftragsvielfaches: 0,000

Mindestauftragsmenge: 0,000

Prüfregel:

Durchlaufzeit:

Toleranztage:

Standardbewertungsmethode: Gleitender Durchschnitt

Standardlagerplätze

#	Kontocode	Kontoname
Aufwandskonto	4730	Ausgangsfrachten
Erlöskonto	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungsk...	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei ...
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negati...	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Ver...	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Erh...	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Aufwandskonto - EU	4730	Ausgangsfrachten
Erlöskonto - Ausland	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Aufwandskonto - Ausla...	4730	Ausgangsfrachten
Konto f. Wechselkursdif...	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Warenverrechnungsko...	2541	Wareneingangsabschluss Ertrag
Sachkonto Abgang	3085	Aufwand aus Umbewertung
Sachkonto Zugang	3086	Ertrag aus Umbewertung
WIA Bestandskonto	7095	In Arbeit befindliche Aufträge
WIA Bestandsabweichu...	4015	Preisdifferenzen aus WIP
WIA GuV-Gegenkonto		
Bestand GuV-Gegenkon...		
Aufwandsverrechnungs...	1797	Frachtverrechnungskonto Wareneinga...
Transitbestandskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Konto f. gelieferte Waren		
Verkauf Habenkonto	8400	Erlöse 16% IIG / 19% IIG

# Fracht-Definition 1

Administration > Allgemein > Fracht

Fracht - Definition													
#	Name	Erlöskonto	Aufwandskonto	Ausgangssteuerkennzeichen	Eingangssteuerkennzeichen	Festbetrag - Erlöse	Festbetrag - Aufwand	Bruttofracht	QSt.-pflichtig	Verteilungsmethode	Übertragungsmethode	Bestand-/Anlage	Letzter Einkaufspreis
1	Versand DHL	⇒ 8600		A2		30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine	Gesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Versand DHL Eingang		⇒ 4730		V2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeilensumme	Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Versicherung		⇒ 4360		V2		100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeilensumme	Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine	Gesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Felder im Fenster Fracht:

- **Name:** Dieser erscheint bei Verwendung der Fracht in der Verkaufsbelegen.
- **Erlöskonto:** Angabe erforderlich, wenn es sich um eine Ausgangsfracht handelt.
- **Aufwandskonto:** Angabe erforderlich, wenn es sich um eine Eingangsfracht handelt.
- **Ausgangssteuerkennzeichen:** Die Auswahl bestimmt das Steuerkennzeichen für Verkaufsbelege. Wenn jedoch ein Steuerkennzeichen in den GP-Stammdaten definiert ist, wird dieses als Standard für Fracht verwendet.
- **Eingangssteuerkennzeichen:** Die Auswahl bestimmt das Steuerkennzeichen für Einkaufsbelege. Wenn jedoch ein Steuerkennzeichen in den GP-Stammdaten definiert ist, wird dieses als Standard für Fracht verwendet.
- **Festbetrag Erlöse und Festbetrag Aufwand:** Es kann ein Festbetrag für Erlöse oder Aufwände angelegt werden, die Felder können aber auch frei bleiben, dann kann bei Verwendung der Frachtposition der Betrag manuell vergeben werden. Wird ein Festbetrag für Erlöse eingegeben, dann erscheint dieser automatisch stets bei allen Verkaufsbelegen. Wird ein Festbetrag für Aufwand eingegeben, dann erscheint dieser automatisch stets bei allen Einkaufsbelegen.
- **Bruttofracht:** Wird das Feld markiert, dann enthält der angegebene Festbetrag bereits Steuern.
- **QSt.-pflichtig:** Definiert die Fracht als quellensteuerpflichtig (Rücksprache Steuerberater!).

Frachtpositionen im Fenster Fracht-Definition sowie Fracht, die als Artikel angelegt ist, kann nur gelöscht werden, wenn sie noch nicht in einem Beleg verwendet wurden.



- **Verteilungsmethode (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Wählen Sie die Methode für die **Verteilung des Frachtbetrages auf die Belegzeilen**. Anhand der gewählten Methode werden die Frachtkosten von der Kopfzeile auf die Zeilen verteilt, um Fracht dem Bestand bzw. dem letzten Einkaufspreis zuzuordnen.
  - **Keine** - Der Frachtbetrag wird nicht auf die Belegzeilen verteilt. Diese Option können Sie nicht auswählen, wenn Sie die Optionen Bestand oder Letzter Einkaufspreis gewählt haben (siehe unten).
  - **Menge** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zur Menge jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt. Ein Beispiel: Es sind drei Zeilen mit den jeweiligen Mengen 5, 3 und 2 aufgeführt, der Frachtbetrag beträgt 100. Der Frachtbetrag wird wie folgt verteilt: 50 für die erste Zeile, 30 für die zweite Zeile und 20 für die dritte Zeile.
  - **Volumen** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zum Volumen der Artikel jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt.
  - **Gewicht** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zum Gewicht der Artikel jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt.
  - **Gleich** - Der Frachtbetrag wird zu gleichen Teilen auf die Belegzeilen verteilt. Der Frachtbetrag wird beispielsweise durch die Zeilenanzahl geteilt und entsprechend verteilt, unabhängig von der Menge und der Summe jeder Zeile.
  - **Zeilensumme** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zur Summe jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt. Ein Beispiel: Es sind drei Zeilen mit einer Gesamtsumme von jeweils 500, 300 und 200 aufgeführt, der Frachtbetrag beträgt 100. Der Frachtbetrag wird wie folgt aufgeteilt: 50 für die erste Zeile, 30 für die zweite Zeile und 20 für die dritte Zeile.
- **Übertragungsmethode (relevant für Fracht im Verkaufsbeleg):** Geben Sie die erforderliche Berechnungsmethode für die Fracht pro Zeile an. Die gewählte Berechnungsmethode kommt zum Tragen, wenn Sie Zeilen vom **Basisbeleg in den Zielbeleg** kopieren. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Keine** - In den Zielbeleg wird keine Fracht kopiert.
  - **Menge** - Der Betrag wird entsprechend der Artikelmenge aufgeteilt, wobei jeder Einheit derselbe Frachtbetrag zugeordnet wird.
  - **Gesamt** - SAP Business One berechnet, welcher Teil der Beleg- oder Zeilensumme in den Zielbeleg kopiert wird. Dann fügt das System den relativen Betrag der Beleg- bzw. Zeilenfracht im Zielbeleg hinzu.
  - **Alle** - Durch diese Option werden alle Frachtbeträge in das Zieldokument kopiert.
- **Bestand (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Setzen Sie dieses Kennzeichen, wenn der eingegebene Frachtbetrag entweder auf Zeilenebene oder auf Summenebene den Kosten des Artikels hinzugefügt werden soll, die bei der Arbeit mit *kontinuierlicher Bestandsführung* berechnet werden.
- **Letzter Einkaufspreis (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Durch diese Option wird die Liste Letzter Einkaufspreis nach dem Hinzufügen einer Eingangsrechnung aktualisiert, dabei werden die Frachtbeträge pro Zeile einbezogen.
- **Aufteilungsregel** (Spalte sichtbar, wenn die Kostenstellenrechnung aktiviert ist): Geben Sie die Verteilungsregel an, die mit diesen Frachtkosten verknüpft sein soll. Wenn die Frachtkosten in Buchhaltungsbelegen verwendet werden, wird der Frachtbetrag standardmäßig der angegebenen Verteilungsregel zugeordnet.
- **Projekt** (Spalte sichtbar, wenn das Projektmanagement aktiviert ist): Geben Sie das Projekt an, das Sie mit der Fracht verknüpfen möchten.

# Ausgangsrechnung mit Fracht/Versand als Artikel

Ausgangsrechnung

Kunde

→ C20000

Name

PC Welt GmbH & Co.KG

Ansprechpartner

→ Christian Gander

Kundenref.nr.

GP-Währung

EUR

Nr.

Primär

1014

Status

Offen

Buchungsdatum

25.09.2020

Fälligkeitsdatum

25.10.2020

Belegdatum

25.09.2020

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Elektronische Belege

Anhänge

Artikel/Serviceart

Artikel

Zusammenfassungstyp

Keine Zusfg.

Vertriebsmitarbeiter

Bill Armstrong

Eigentümer

→ Armstrong, Bill

Zahlungsauftragslauf

Bemerkungen

Gesamt vor Rabatt

137,40 EUR

Rabatt

%

Anzahlung gesamt

Fracht

→

Rundung

0,00 EUR

Steuer

26,11 EUR

Gesamt

163,51 EUR

Angewandter Betrag

Fälliger Saldo

163,51 EUR

Hinzufügen &

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

# Ausgangsrechnung mit Fracht/Versand in der Fracht-Definition

Ausgangsrechnung

Kunde

→ C20000

Name

PC Welt GmbH & Co.KG

Ansprechpartner

→ Christian Gander

Kundenref.nr.

Hauswährung

Nr.

Primär

1015

Status

Offen

Buchungsdatum

25.09.2020

Fälligkeitsdatum

25.10.2020

Belegdatum

25.09.2020

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Elektronische Belege

Anhänge

Artikel/Serviceart

Artikel

Zusammenfassungstyp

Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)
1		→ A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1	Stück	132,00 EUR	0,0000	132,00 EUR	A2	132,00 EUR

<

>

Vertriebsmitarbeiter

Bill Armstrong

Eigentümer

→ Armstrong, Bill

☐ Zahlungsauftragslauf

Bemerkungen

Gesamt vor Rabatt

132,00 EUR

Rabatt

%

Anzahlung gesamt

Fracht

→ 5,40 EUR

☐ Rundung

Steuer

26,11 EUR

Gesamt

163,51 EUR

Angewandter Betrag

Fälliger Saldo

163,51 EUR

OK

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach



# Eingangsrechnung mit Fracht/Versand als Artikel

Eingangsrechnung

Lieferant

⇒ V1010

Name

Grosshandel Schmidt

Ansprechpartner

⇒ Markus Tolsdorf

Lieferantenref.nr.

GP-Währung

EUR

Nr.

Primär

634

Status

Offen

Buchungsdatum

29.09.2020

Fälligkeitsdatum

29.10.2020

Belegdatum

29.09.2020

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Elektronische Belege

Anhänge

Artikel/Serviceart

Artikel

Zusammenfassungstyp

Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerk.
1		⇒ A00004	⇒	Rainbow Farbdrucker 5.0	10	Stück	50,00 EUR	0,0000	50,00 EUR	V2
2		⇒ A00099	⇒	Versand	1		20,00 EUR	0,0000	20,00 EUR	V2
3								0,0000		V2

Einkäufer

Kora Adelheid

Eigentümer

⇒ Adelheid, Kora

☐ Zahlungsauftragslauf

Bemerkungen

Hinzufügen &

Abbrechen

Bestandsbuchungsliste

Buchungsdatum	Beleg	Bel.zelle	Lager	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	BestandsME	Menge	Preis nach Rabatt	Saldo
A00004					Rainbow Farbdrucker 5.0				1.926
11.02.2020	⇒ RE ...	1	⇒ 01	⇒ 1	conesprit GmbH		-10	66,60 EUR	1.916
28.07.2020	⇒ EL ...	4	⇒ 01	⇒ V1010	Grosshandel Schmidt		100	52,50 EUR	2.016
29.09.2020	⇒ BE ...	1	⇒ 01	⇒ V1010	Grosshandel Schmidt		10	50,00 EUR	2.026

Buchungsdatum von

01.01.2020

bis

31.12.2020

☐ Anzeige nach Chargen-/Seriennummern a

☐ Anzeige nach Lagerplätzen aufteilen

OK

Die Bestandsbuchungsliste zeigt für diesen Beleg einen Preis nach Rabatt in Höhe von 50 EUR. Dies entspricht dem Einkaufspreis.

# Eingangsrechnung mit Fracht/Versand in der Fracht-Definition

Eingangsrechnung

Lieferant

→ V1010

Name

Grosshandel Schmidt

Ansprechpartner

→ Markus Tolsdorf

Lieferantenref.nr.

Hauswährung

Nr.

Primär

635

Status

Offen

Buchungsdatum

29.09.2020

Fälligkeitsdatum

29.10.2020

Belegdatum

29.09.2020

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Elektronische Belege

Anhänge

Artikel/Serviceart

Artikel

Zusammenfassungstyp

Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerk
1		→ A00004	→	Rainbow Farbdrucker 5.0	10	Stück	50,00 EUR	0,0000	50,00 EUR	V2

Bestandsbuchungsliste

Buchungsdatum	Beleg	Bel.zelle	Lager	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	BestandsME	Menge	Preis nach Rabatt	Saldo
A00004					Rainbow Farbdrucker 5.0				1,26
11.02.2020	→ RE ...	1	→ 01	→ 1	conesprit GmbH		-10	66,60 EUR	1.916
28.07.2020	→ EL ...	4	→ 01	→ V1010	Grosshandel Schmidt		100	52,50 EUR	2.016
29.09.2020	→ BE ...	1	→ 01	→ V1010	Grosshandel Schmidt		10	50,00 EUR	2.026
29.09.2020	→ BE ...	1	→ 01	→ V1010	Grosshandel Schmidt		10	52,00 EUR	2.036
									2.036

Buchungsdatum von

01.01.2020

bis

31.12.2020

OK

Anzeige nach Chargen-/Seriennummern a

Anzeige nach Lagerplätzen aufteilen

Gesamt vor Rabatt

500,00 EUR

Rabatt

%

Anzahlung gesamt

Fracht

→ 20,00 EUR

Rundung

Steuer

83,20 EUR

Fällige Zahlungssumme

603,20 EUR

Angewandter Betrag

Fälliger Saldo

603,20 EUR

Kopieren von

Kopieren nach

Die Bestandsbuchungsliste zeigt für diesen Beleg einen Preis nach Rabatt in Höhe von 52 EUR. Dies entspricht de Einkaufspreis in Höhe von 50 EUR pro Stück zuzüglich einem Frachtanteil von 2 EUR. Für die Fracht ist die Verteilung EUR pro Artikel. Die Frachtverteilung ist im Fenster Fracht-Definition festgelegt.

# Unterschied zwischen Fracht/Versand als Artikelstamm und Fracht/Versand über die Frachtdefinition

	Fracht/Versand als Artikelstamm	Fracht/Versand über Fracht-Definition
Skonto	Fracht/Versand kann von Skonto nicht ausgeschlossen werden.	Fracht/Versand kann von Skonto ausgeschlossen werden , wenn dies unter den Zahlungsbedingungen/Skonto so definiert wird (siehe Folgefolie).
Verteilung auf die Zeilen (Einkaufsprozess)	Artikelpreis und letzter Einkaufspreis werden durch die Frachtposition nicht erhöht.	Es kann definiert werden, wie Artikelpreis und letzter Einkaufspreis durch die Frachtposition erhöht wird. <b>Die Funktion Fracht-Definition eignet sich nicht nur um Fracht und Versand auf die Artikel eines Einkaufsbelegs zu verteilen, es können ebenso Versicherungsbeträge oder andere Zuschläge auf die Artikel eines Einkaufsbelegs verteilt werden.</b>
Übertragungsmethode (Verkaufsprozess und Einkaufsprozess)	Wenn ein Basisbeleg teilweise in einen Folgebeleg übernommen wird, kann die Frachtposition nur komplett oder garnicht übernommen werden.	Es kann definiert werden, wie die Fracht von einem Basisbeleg in einen Folgebeleg übernommen wird.
Betrag	Es können mehrere Artikel mit verschiedenen Preisen für Fracht/Versand definiert werden, im Beleg wird der entsprechende Artikel selektiert.	Es kann für den Verkauf ein Festbetrag definiert werden, ebenso für den Einkauf. Weicht die tatsächliche Fracht/Versand vom Festbetrag ab, muss manuell eingegeben werden.
Steuerkennzeichen	Das Steuerkennzeichen wird automatisch eingegeben gemäß den Einstellungen im GP-Stamm und kann durch eine Sichtkontrolle einfach kontrolliert werden. Sollte ein anderes Steuerkennzeichen selektiert werden, als dasjenige das automatisch vorgegeben wird, ist es einfach änderbar.	Das Steuerkennzeichen wird automatisch eingegeben gemäß den Einstellungen im GP-Stamm. Sollte ein anderes Steuerkennzeichen selektiert werden, als dasjenige das automatisch vorgegeben wird, ist es einfach änderbar. Eine Sichtkontrolle des Steuerkennzeichens ist nicht einfach, da hierfür die Frachtmaske erst aufgeklappt werden muss.

Es besteht die Möglichkeit, dass bspw. Fracht in den Verkaufsbelegen über Artikelstämme gepflegt werden und Fracht in Einkaufsbelegen über die Fracht-Definition angelegt wird.

# Zahlungsbedingungen für Kunden und Lieferanten definieren

Administration > Definition > Geschäftspartner > Zahlungsbedingungen

**Zahlungsbedingungen - Definition**

Code Zahlungsbedingungen: K 8 Tage 2% Skonto, 30 Tage ne

Fälligkeitsdatum basiert auf: Belegdatum

Ab: 0 Monate + 30 Tage

Toleranztage:

Anzahl der Raten: 0

Eingangszahlung öffnen: Nein

Skonto definieren: 8 Tage 2%

**GP-Felder**

Gesamtrabatt %: 0,00

% Zins auf Forderungen: 0,00

Preisliste: Verkaufspreisliste

Kreditlimit: 0,00

Obligo-Limit: 0,00

OK Abbrechen

**Skonto**

Code: 8 Tage 2 Prozent

Name: 8 Tage 2%

☐ Nach Datum

☐ Fracht

Skonto basiert auf: Buchungsdatum

#	Skontotage	Skonto %
1	8	2,00
2		0,00

OK Abbrechen Tabelle löschen

Über das **Lupensymbol** oder die **Pfeile** können die bestehenden Bedingungen angezeigt werden. Über das Symbol „+“ werden neue Bedingungen hinzugefügt.

Der Code der **Zahlungsbedingungen** wird in den Belegen angezeigt, der Text sollte daher für Kunden verständlich sein. Bedingungen für Kunden starten im Code mit einem K, Bedingungen für Lieferanten - also die Bedingungen, denen man selbst unterliegt, starten mit einem L für Lieferanten.

Bei der Definition des Skontos muss berücksichtigt werden:

Im Code der Skontodefinition darf das Sonderzeichen „%“ nicht verwendet werden. Das Wort Prozent muss ausgeschrieben werden, sonst lässt sich die Skontodefinition nicht abspeichern. Im Namen der Skontodefinition darf hingegen das Sonderzeichen „%“ verwendet werden.

Handelt es sich bei der definierten Zahlungsbedingung um eine Bedingung für Kunden, so muss eine Verkaufspreisliste mit der Bedingung verknüpft werden. Handelt es sich um eine Bedingung für Lieferanten, so muss eine Einkaufspreisliste mit der Bedingung verbunden werden.

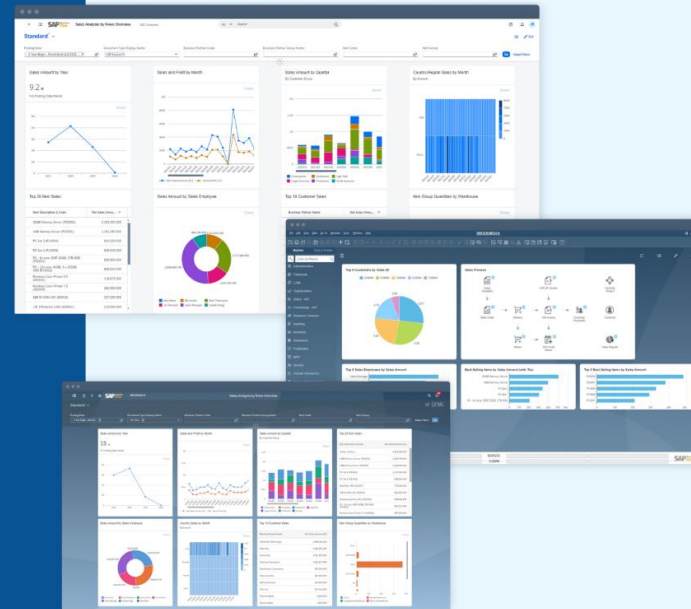
Ist der Haken bei Fracht nicht gesetzt, so wird die Fracht bei der Skontoberechnung nicht mit einbezogen. Ist der Haken gesetzt, wird auch die Fracht um Skonto rabattiert.

# Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In **2 Minuten** für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?  
Dann testen Sie es jetzt!

 **Kostenlose Online-Demo**



## Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.

conesprit GmbH  
Eduard-Breuninger-Straße 6/1  
71522 Backnang  
[conesprit.de](http://conesprit.de)  
[business-one-consulting.com](http://business-one-consulting.com)

Ansprechpartner  
Katrin Douverne  
**Email:** [katrin.douverne@conesprit.de](mailto:katrin.douverne@conesprit.de)  
**Tel.:** +49 7191 18 70 190  
**Fax:** +49 7191 18 70 191